

## **Jahresbericht 2010 AVS Angestellten-Verein Siemens Firmen Zug**

Die ordentliche Generalversammlung des AVS wurde am 6. Mai 2010 erfolgreich in Zug durchgeführt.

Am 26. August fand die Führung in der Brauerei Baar statt, an der viel Interessantes über Hopfen und Malz geboten wurde. Beim anschliessenden Nachtessen wurde intensiv diskutiert und geplaudert mit den Kolleginnen und Kollegen und den Gästen vom Dachverband Angestellte Schweiz sowie von der Schwesterorganisation AV Siemens Schweiz und Partnerfirmen. Dabei ging es natürlich nicht nur um Bier!

Auch im Berichtsjahr 2010 konnten die AVS-Mitglieder von verschiedenen Vergünstigungen und Leistungen profitieren. Dabei wurden insbesondere die Aktion SBB-Gutscheine und die vergünstigten Reka-Checks intensiv genutzt. Für alle Vergünstigungen sind Informations-Dokumente verfügbar.

In allen angeschlossenen Firmen und in allen Bereichen ist der Druck auf die Mitarbeitenden unverändert gross. Es wird viel erwartet und die Zielsetzungen sind sehr hoch. Besonders in den Produktionsbereichen wechseln sich Zeiten mit sehr grosser Auslastung mit Flaute, wobei die Wechsel immer schneller und abrupter auftreten. Teilweise sehr kurzfristig und von einem Tag auf den anderen ändert die Planung und von den Mitarbeitenden wird immer mehr Flexibilität gefordert; diese Flexibilität ist allerdings ziemlich einseitig zu Ungunsten der Angestellten.

Die Vorstandsmitglieder nahmen an verschiedenen Anlässen teil und vertraten die Interessen der AVS-Mitglieder. Dies waren Veranstaltungen des Dachverbandes Angestellte Schweiz, gute Kontakte zur Schwester-Organisation AV Siemens Schweiz und Partnerfirmen und zum Hausverband ABB, sowie Regionalgruppen-Sitzungen.

Der Mitgliederbestand ist ein wichtiges Thema im Vorstand. Werbung von neuen Mitgliedern (aus allen Bereichen, besonders auch junge Kolleginnen und Kollegen) und die vorhandenen guten Dienstleistungen für alle Mitglieder sollen helfen.

Weil die Ausflüge der vergangenen Jahre bei den Mitgliedern allgemein auf gutes Echo gestossen sind, will der Vorstand auch im 2011 wieder einen Ausflug organisieren.

Philipp Honegger